Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die heutige Börse war wenig belebt, die Haltung eher schwächer auf Realisationen, namentlich in Montanaktien, sowie auf mattes Newyork und London. Die andauernd scharfen Rückgänge an der amerikanischen Börse lassen eine starke Zerrüttung des wirtschaftlichen Lebens der Union befürchten. In London verstimmte außer der unsicheren Lage des Minenmarktes auch das Gerücht über Verwicklungen wegen Räumung der Mandschurei. Am hiesigen Platze traten auf fast allen Gebieten Kursabschwächungen ein, nur Kohlenwerte waren gut behauptet, namentlich Harpener lebhaft. Hüttenwerte ¼ bis ½ Prozent niedriger, Laurahütte verloren 1 Prozent. Bankaktien sehr still. Kreditaktien, Russenbank, Deutsche Bank, Kommanditanteile und Darmstädter wurden ½ bis ¾ Prozent unter gestrigem Schlußkurs gehandelt. Von Bahnen begegneten Prince Henri, Lombarden, Gotthard, Kanoda und Transvaal einigem Interesse, Franzosen und Warschau-Wiener waren schwächer, Norddeutscher Lloyd gleichfalls niedriger. Renten fest bei recht geringem Verkehr; für Argentinier, C.- und D.-Türken, kamen Kurse überhaupt nicht zu stande, Spanier und Türkenlose hatten kleine Kurserholungen. Von heimischen Renten 3prozentige Reichsanleihe 10 Pfg. billiger angeboten. Die Börse schloß ziemlich fest. Privatdiskont 3¼ Prozent. — Im Getreide-Verkehr war heute ein sehr fester Ton vorherrschend, da sich allmählich die Versorgungsfrage für den Winter geltend macht. Die Mühlen sind als Käufer am Markte, bieten jedoch so schlechte Preise, daß Geschäfte kaum zu stande kommen, die Umsätze blieben daher beschränkt. Anerbietungen vom Inlande bleiben klein, Amerika ist mit seinen Forderungen für Weizen etwas billiger geworden, dagegen sind die Roggenpreise von Rußland nicht ermäßigt; in Nikolajew und Odessa sind die aufgespeicherten Getreidemengen, die gänzlich in Sommerweizen bestehen, auf 40 Millionen Pud angewachsen. Weizen gut behauptet, Roggen 0,50 Mk. höher als gestern. Mehl leicht gebessert, Amerika meldete schwache. Ungarn wenig veränderte Preise. Futterartikel sehr still, Mais loco etwas nachgebend. Rüböl nominell wie gestern. Der Schluß der Börse war für Getreide sehr fest, Dezember-Roggen 1,50 Mk. höher als gestern. — Wetter: Veränderlich. Südwestwind.

* **Dresdner Börse**, den 10. Oktober. Die Berliner Börse eröffnete heute für Lokalwerte ziemlich ungleichmäßig. Fonds und Bahnen lagen still. In Schiffahrtsaktien machte sich eine leichte Abschwächung bemerkbar. Die Geschäftstätigkeit an der hiesigen Börse bewegte sich auch heute wieder in recht engbegrenzten Bahnen. Das Hauptgeschäft wickelte sich in elektrischen Unternehmungen und Fahrradfabrikaktien ab, von denen Elektra unverändert, Pöge + 1,10 %, Seidel & Naumann — 1 %, Corona + 0,75 %, Schladitz-Porzwäsaktien zu 101 % (— 0,50 %), Herkules — 2,50 %, sowie Wanderer — 0,50 % im Verkehr traten. Seidel & Naumann-Genußscheine blieben 5 M. und Meßlich 15 % höher, aber vergeblich gesucht. Von Maschinenfabriken wurden Sondermann & Stier (— 1 %), Laschen unverändert, Döhlen-Genußscheine — 1 M., Schimmel & Co. + 2 %, sowie Bautzen-Weißsacker + 0,25 % aus dem Markte genommen. Bei Papier- 2c. Fabriken machte sich lebhafte Nachfrage für Hasserödder (+ 3 %), für Peniger + 1,50 %, für Zellstoff (+ 1 %) und für Dresdner Papierfabrik (+ 2 %) bemerkbar, doch kam nur von letzteren Material an den Markt. In Brauereien erzielten nur Höcherlbräu wie gestern eine bezahlte Notiz. Dagegen notierten Felsenkeller vergeblich 5 % und Vereinigte Frankfurter 1,75 % höher Geld. In Transportwerten fanden nur Sächsische Straßenbahn 0,75 % niedriger Nehmer, während von Banken Leipziger Kredit zu 174,50 % (+ 0,25 %), Dresdner Kredit zu 9,70 % (+ 0,20 %), Mitteldeutsche Bodenkredit zu 91,75 % (+ 0,25 %), sowie Sächsische Bank zur letzten Notiz Besitzwechsel verzeichnen können. In diversen Industrie-Aktien handelte man nur Möbelstoff-Haas zu 72 % (— 1,50 %). Englische Sicherheitszünder avancierten auf 167,25 % (+ 3,25 %), ohne daß sich Abgeber zeigten. Auf dem Fondsmarkte vollzogen sich die gewohnten Umsätze auf Grund des bisherigen Kursstandes.

* **Hänichener Steinkohlenbau-Verein.** In der heute unter Vorsitz des Herrn Kommerzienrats Sieg abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung waren sechs Aktionäre in Vertretung von 844 Stimmen erschienen. Bei Vorlage des Geschäftsberichts bemängelte Aktionär Fink-Wiesen das diesjährige Geschäftsergebnis. Obwohl die Verwaltung ausdrücklich auf das bereits im Geschäftsbericht Gesagte über den ungünstigen Stand des Kohlengeschäfts hinwies, beruhigte sich der genannte Herr nicht bei dieser Auskunft, machte vielmehr die angeblich wenig energische Verwaltung für den Mißerfolg verantwortlich und glaubte auch die Einrichtung des Verkaufs bemängeln zu müssen. Gegen diese Angriffe nahm der Vorsitzende die Verwaltung ganz entschieden in Schutz und gab weiter verlangte Auskünfte, die aber den Aktionär Fink nicht befriedigen. Derselbe verlangt weitere Sparsamkeit im Betriebe und fordert die Verringerung des Aufsichtspersonals. Bergrat Dannenberg hält dem entgegen, daß die vorhandenen fünf Aufsichtsbeamten für den Betrieb unbedingt nötig seien. Eine von dem mehrfach genannten Aktionär verlangte Spezifikation der Bestände wird vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats aus Konkurrenz-Rücksichten verweigert, nachdem Bergrat Dannenberg erklärt hatte, daß der Kohlenvorrat in der Hauptsache aus erstklassigen Marken bestehe. Ein Antrag Fink auf Erhöhung der Dividende auf 2 % unter Kürzung der Abschreibungen wurde abgelehnt. Schließlich genehmigte man das Rechnungswerk gegen die 60 Stimmen des Herrn Fink, ebenso die beantragte Statutenänderung. Die Dividende von 1 % ist sofort zahlbar.

* **Maschinenfabrik Kappel in Chemnitz-Kappel.** Der Aufsichtsrat beschloß, der im November stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 20 % für das Geschäftsjahr 1902/03 (22 % i. V.) in Vorschlag zu bringen.

* **Köln**, 10. Oktober. Der „Köln. Ztg." zufolge fand gestern die Schiedsgerichtssitzung statt in der Streitsache der Bergbau-Aktien-Ges. „Concordia" mit dem rheinisch-westfälischen Kohlensyndikat. Der Schiedsrichterspruch lautete zu gunsten der „Concordia", indem anerkannt wird, daß ihr Schacht 4 am 1. April d. J. im stande war, 240 000 Tonnen zu fördern. Demgemäß wurde der Gesellschaft „Concordia" die Beteiligung zuerkannt.

* **Hasserödder Papierfabrik, Aktiengesellschaft zu Hasserode a. Harz.** Wie wir bereits mitteilten, beabsichtigt die Gesellschaft die Fabrikgrundstücke der Papier- und Cellulosefabriken Heidenau, Aktiengesellschaft in Konkurs, zu erwerben. Zu diesem Zwecke beruft die Verwaltung auf den 5. November eine außerordentliche Generalversammlung ein, in der über die Beschaffung der Mittel zu dem gedachten Erwerbe durch Aufnahme einer Anleihe von 600 000 M. und durch Erhöhung des Aktienkapitals um nominal 318 000 M. und Schaffung von 318 Stück Gewinnanteilscheinen Beschluß gefaßt werden soll.

* **Verleitung zum Börsenspiel.** Die Budapester „Bank- und Handelszeitg." sucht jetzt durch Versendung eines „Programms" an deutsche Adressen neue Freunde und offeriert dabei Gratiszustellung auf nicht weniger als ein halbes Jahr. Die „Frkf. Ztg." erinnert hierzu, daß das Blättchen weniger eine Zeitung, als eine Werbetrommel für die Herausgeberin, die Bankfirma Heinrich Stern in Budapest, darstellt, deren Geschäftspraktiken schon wiederholt charakterisiert worden sind.

Bank-Diskonto. Reichsbank 4 Proz. Lombardzinsfuß 5 Proz. Amsterdam 3½ Proz. Brüssel 3½ Proz. London 3 Proz. Paris 3 Proz. Petersburg 5½ Proz. Wien 4 Proz.

Leipzig, 10. Okt. G.

K. S. Staatsanleihe		Bayer. Anleihe	75,—		G.
3½% Sächs. Rente	89,10	Oest. Banknoten	85,20	Chemn. Bankv.	—,—
do. 1855 3½	95,25	Russ. Tem.-Anl. 3½%	85,60	Kredit-Board.	97,25
do. 32/38 3½% gr.	100,25	S. Nordd. Gold	101,25	Dresdner Bank	150,—
do. 4% n.	100,25	Reichsbk. 36	101,10	Dresdn. Bankv.	—,—
do. 4% n.	100,25	do. 1882	—,—	Leipziger Bank	—,—
Chem.-Zittau	101,50	Leip.-Red. 2. Pr.	108,60	Leipz. Hyp.-B.	140,—
Dresdner Bank	100,25	Pilsen-Priorit.	100	Sächs. Bank	128,25
Dresdn. Anl. 187	100,60	Pr.-Anl. 1. Pr.	—,—	Reichsbank	—,—
Leipz. 3½% Pfd.	100,20	Reichsbk. B.	248,—	**Industrieaktien**	
Bayer. Gewerbe		**Prioritäten**		Germania	114,25
von 1887	—,—	Elektr. Gr.-A.	71,30	Gebuhrt	119,—
„ 1878/79	102,—	Leipz.-u. Kreditanst.		Harmann	116,—
„ 1889	102,20	A. D. Kr.-A.	174,50	Schimmel	206,—
„ 1882	102,20			Sonnenm. & St.	77,25

Wien, 10. Oktober. Schluß-Kurse der offiziellen Börse.

Papierrente	100,—	St.-E.-Pr.	653,—	Unionbank	521,50
Silberrente	99,50	Ferd.-Nordbahn	54,10	Wien. Bankv.	472,50
Goldrente	119,40	Nordwestbahn	427,—	Ung. Kredit	719,—
Ungar. Gold.	118,35	Elbetha.	416,50	Alb. Mont. A.	379,—
do. Kron.-R.	97,75	Kreditaktien	654,—	Jimoreanu	19,04
Buschtiehrader	992,—	Ungl.-Kult.-B.	—,—	T.-Mahrenen	117,25
Lombarden	79,50	Länderbank	416,—	Alpinemont	124,50

Brüxer	—,—		
Tramway	—,—		
Staatsb. A.	—,—		
do. B.	—,—		
Behauptet.			

Leipzig, 10. Oktbr. (Produkten-Börse.) Weizen inländischer loco M 153—157, do. do. geringer —,—, do. ausländischer 174—181, ruhig. Roggen loco M. 131—135, ruhig. Rüböl loco M. 45½, behauptet. Spiritus 70 M Verbrauchssteuer 70er loco: —,—, 50er loco: —.

Berlin, 10. Oktober. Getreidebericht. Weizen per Oktober 156,00, per Dezember 159,75, per Mai 164,50 fest. Roggen: per Oktober 129,50, per Dezember 133,25, per Mai 138,00, sehr fest. Hafer: per Oktober 126,00, per Dezember 126,75, fest. Mais: per Oktober 112,25, per Dezember 112,25, ruhig. Rüböl: per Oktober 47,50, per Mai 47,50, fest. Spiritus 70er loco: —,—. Umsatz: —.

Hamburg, 9. Oktober. Gold in Barren pr. Kilogr. 27,88 Br. 27,84 G. Silber in Barren pr. Kilogr. 81,75 Br. 81,25 G.

Hamburg, 9. Oktober. (Getreidemarkt.) Weizen still, holsteinischer u. Mecklenburger 150—155, Hard Winter Nr. 2 Oktbr.-Ablادung 135, Roggen still, russ. still, 9 Pud 20 25 Oktober-Abladung 102,00, holstein. u. meckl. 134—138. Mais ruhig. —,—. Amerik. mixed Oktbr.-Abl. 94,50. Hafer still. Gerste still. Rüböl ruhig, loco 47,50. Spiritus ruhig, per Oktober 16½ B. 16 G., per Oktbr.-November 16½ B. 16 G., per November-Dezember 16½ B. 16 G., per Dezember-Januar 16½ B. 16 G. Kaffee behauptet. Umsatz: 2000 Sack. Petroleum sehr fest. Standard white loco 7,70. — Wetter: Veränderlich.

Hamburg, 10 Oktbr. (Zucker. Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Prod.-Basis 88% Rendem. neue Usance frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Oktober 17,60, per November 17,40, per Dezbr. 17,50, per März 17,90, per Mai 18,15, per August 18,55. Tendenz: Stetig.

Magdeburg, 10. Oktbr. Zuckerbericht. Kornzucker exkl. 92% —,—, Kornzucker ohne Sack 88% 8,30—8,37. Nachprod. ohne Sack 75% —,—. Tendenz: Stetig. Krystall-Zucker I mit Sack 20,07. Brot-Raffinade I ohne Faß 19,82. Gem. Raff. mit Sack 19,82. Gem. Melis mit Sack 19,07. Tendenz: —. (Die Preise verstehen sich bei einer Mindestabnahme von 400 Ztr.) Rohzucker I. Prod. Transito frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Oktober 17,65 G. 17,70 B. 17,65 bz., per November 17,45 G. 17,55 B., per Dezember 17,35 G. 17,60 B., per Januar-März 17,80 G. 17,85 B. 17,82 bz., per Mai 18,15 G. 18,20 B. — Tendenz: Ruhig, stetig. — Wochenumsatz: — Ztr.

Handelsregister.

Eingetragen wurde: daß die von der Kommanditgesellschaft Philipp Elimeyer in Dresden an Carl Moll erteilte Prokura erloschen ist; — daß die offene Handelsgesellschaft Druckerei Glöß in Dresden aufgelöst, der Kaufmann Ferdinand Woldemar Glöß ausgeschieden ist und daß der Buchdruckereibesitzer Gustav Hermann Schatz das Handelsgeschäft und die Firma fortführt (angegebener Geschäftsraum: Pirnaische Straße 41); — daß die offene Handelsgesellschaft Dresdner Central-Brikett- und Kohlenhandlung Johannes Kuhn in Dresden-Löbtau aufgelöst, der Gastwirtsbesitzer Louis Alfred Baum und der Stellmachermeister Karl Friedrich Zimmermann ausgeschieden sind und daß das Handelsgeschäft und die Firma erworben haben der Baugewerke Max Anton Swaarschmidt und dessen Ehefrau Bertha Hedwig Swaarschmidt geb. Adam, beide in Dresden (angegebener Geschäftsraum: Wernerstraße 20, Dresden-Löbtau); — betreffend die Firma Novatti & C. in Dresden, Zweigniederlassung des in Mailand unter der nämlichen Firma bestehenden Hauptgeschäfts, daß die offene Handelsgesellschaft umgewandelt ist in eine Kommanditgesellschaft nach italienischem Rechte, daß der Gesellschafter Raimondo Novatti ausgeschieden ist, daß in die Gesellschaft dreizehn Kommanditisten eingetreten sind und daß die Firma der Zweigniederlassung und des Hauptgeschäfts künftig lautet: Piatti e. C.; — die Firma Aug. Hermann Geißler, Buchbinderei, Geschäftsbücherfabrik, Vergolde- und Präge-Anstalt in Dresden und als Inhaber der Buchbindermeister August Hermann Geißler in Dresden (angegebener Geschäftsraum: Nietzschestraße 8); — daß die Firma C. W. Leutholdt in Dresden erloschen ist.

Berlin, 10. Oktober.

Wechsel.		Northern Pac.	—,—
Amsterd. kurz	169,25	Schwerz. Nordost.	—,—
London kurz	20,39,5	do. Unionbahn	—,—
London lang	20,22,5	**Banken.**	
Paris kurz	81,05	Berliner Bank	93,60
Wien kurz	85,15	Berl. Holzgel.	156,75
Wien lang	—,—	Darmst. Bank	140,—
Italien kurz	81,15	Deutsche Bank	215,80
Petersburg kurz	—,—	Disk. Komm.	191,—
Napoleons	16,22	Dresdner Bank	150,—
Oest. Noten	85,25	Dresd. Bankv.	99,40
Russ. Noten	216,20	Dresdn. Kredit	9,75
Deutsche Fonds.		Leipz. Kredit	174,50
3½% R.-A. 1905	101,70	Mitteld. Bkv.	91,80
3½% do.	101,70	Nationalbank	122,40
3% do.	90,30	Oesterr. Kredit	205,50
3½% Pr. K. 1905	101,70	Reichsbank	152,—
3½% Pr. Kons.	101,75	Sächs. Bank	128,25
3% Pr. Kons.	90,25	Schaaffhaus. Bkv.	140,—
3% Sächs. Rente	89,—	**Industrie.**	
Ausländ. Fonds.		Böhm. Brauh.	188,25
4% Argentinier	78,20	Höcherlbrauerei	89,10
6% B.-Ayr. St.	43,40	Reichelbräu	174,25
4½% Chin. 1898	92,25	Schöfferhof	169,—
4% Ital. Rente	103,40	Erlanger Br.	67,25
5% Mexik. 1899	100,70	v. Tucher'sche Br.	229,50
4% Oest. Gold-R.	101,70	Berl. Maschin.	226,80
4½% Oest. Silb.-R.	—,—	Bochum. Gußstahl	185,—
4½% Portug.	53,50	Brüxer Kohlen	—,—
5% Rumänier	99,40	Waggf. Busch	43,—
4% do. ann. 1890	87,—	Kattonn. Loschw.	207,25
4% Russ. R. 1880	99,40	do. junge	10,25
4% Russ. v. 1889	—,—	Caf. Trebertr.	—,—
4% Russ. St.-R.	99,25	Färberei Körner	25,—
6% Serb. Gold	99,70	Chemn. Werkz.	107,30
4% do. ann. 1896	73,80	Chemn. Wirkw.	188,25
4% Span. Anl.	—,—	Dannenbaum	—,—
Türkenlose	133,40	D.-Oe. B.-G.	152,—
4% Ung. Gold.	99,80	D. Gasglühlicht	185,—
4% do. Kr.-R.	98,—	D. Thonröhren	127,25
Deutsche Bahnen.		Dortmunder Mark	231,50
Dortm.-Gronau	195,—	Dortm. Union	84,25
Lübecker	—,—	Dresd. Bangel.	189,—
Marienburger	—,—	Dresd. Gard.	179,—
Ostpreußen	—,—	Gebr. Seck	175,25
Ausländ. Bahnen.		Dr. Straßenb.	—,—
Buschtehr.	—,—	Dux. Kohlenv.	171,—
Oe.-U. Staatsb.	140,10	Dynamit Trust	153,50
Oest. Elbethal	—,—	Elektra, Akt.	55,75
Lemb. Czernow.	16,40	Kummer	—,—
Canada Pacific	120,25	Gelsenkirchen	198,90
Mittelmeerb.	97,25	Görlitz Masch.	146,80
Simplon	—,—	Gr. Berl. Strb.	198,50
Lux. Heinrichsb.	108,40	Schloßbr. Kiel	141,25
		Bergmann	255,—
		Hamb. Strb. Sp. Akt.	48,00
		Hamb. Paketf.	104,10
		Harpener	191,30
		Hartmann	116,40
		Hibernia	193,—
		Hörderhütte	129,50
		Hüttig	118,90
		Kahla Porzellanf.	325,50
		Kette	66,10
		Laurah. konv.	119,75
		Laurahütte	228,—
		Löwe & Co.	264,75
		Masch. Kappel	291,25
		Nordd. Lloyd	103,25
		Nürnb. Velozip.	140,—
		Orenstein & Koppel	147,50
		Sächs. Gußstahl.	—,—
		Sächs. Kammg.	81,75
		Sächs. Nähfaden	79,10
		Sächs. Webst.	205,—
		Schimmel	132,90
		Siemens	259,25
		Hanfschlauch	144,50
		Wiede	62,50
		Zellstoff-Ver.	64,—
		Fest.	
		Nachbörse	
		Oest. Kredit	205,75
		do. Staatsb.	140,10
		do. Südb.	16,40
		Berl. Hdl.-Ges.	157,—
		Darmst. Bank	140,—
		Deutsche Bank	215,75
		Disk.-Komm.	191,—
		Dresdner Bank	150,40
		4½% Chinesen	—,—
		Italiener	—,—
		Spanier	91,10
		Neue Russen	—,—
		Türkenlose	133,75
		Lübeck-Büchen.	—,—
		Gotthardbahn	192,25
		Schweiz. C.-B.	—,—
		Canada-Pac.	120,50
		Northern-Pac.	—,—
		Bochumer	185,75
		Dortm.	84,40
		Laurahütte	228,75
		Harpener	193,—
		Hibernia	194,10
		Dynamit Trust	199,—
		Hamb. Paketf.	—,—
		Nordd. Lloyd	103,40
		Gr. Berl. Strb.	153,50
		Glasgow	—,—
		Fest.	

Konkurse. Zahlungseinstellungen 2c.

Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft Kettner & Lindner hier, vertreten durch Baumeister Karl Ernst Kettner und Eisenbahnunternehmer Emil Arno Lindner — König Albertstraße 16 — ist das Konkursverfahren eröffnet und Herr Rechtsanwalt Dr. Schirmer in Dresden, Amalienstraße 13, zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 5. November anzumelden. Zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist auf den 17. November, vormittags 9 Uhr, Termin anberaumt. — Ueber den Nachlaß des am 29. April 1902 verstorbenen Restaurateurs Johannes Eduard Wilhelm Bräunlich (Am Schießhaus 2b) wurde das Konkursverfahren eröffnet und Herr Auktionator Bechtelder hier, Drehgasse 1, zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 2. November anzumelden. Zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist auf den 13. November, vormittags 9 Uhr, Termin anberaumt. — In dem Konkursverfahren über das Vermögen des zeitherigen Buttergeschäftsinhabers Gustav Reinhard Eckardt in Dresden-Löbtau ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 30. Oktober, vormittags ½10 Uhr, anberaumt worden. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. — In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Mitunterfektenhändlers Franz Ludwig Luß in Dresden ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den 3. November, vormittags 9 Uhr, bestimmt worden.

Sächsische: Gemüsehändlerin Anna Susanne, gen. Selma, Kohler geb. Steinmann, Falkenstein. Schürzenfabrikant Franz Louis Richter, Oberschlema. — Aufgehoben: Kaufmann und Fabrikbesitzer Ferdinand Arthur Schubert, in Firma F. A. Schubert, Potschappel. Bahnhofsrestaurateur Gottfried Hermann Zschau, Markranstädt. Kaufmann Paul Moritz Mittig, Lommatzsch.

Außersächsische: Nach den Zusammenstellungen des „Leipz. Tabl.": A. L. G. Wunderer, Meiereibesitzer, Wulfsdorf. Fr. Th. & K. Weiß, Kaufmanns-Eheleute, Donauwörth. Luder Doscher, Mühlen- und Sägereibesitzer, Hofermühlen. Wilhelm Silbermann, Kaufmann, Glewitz. Firma Fritz Meyerholz Nachf., Inhaber E. Grevemeyer, Kaufmann, Hannover. Eduard Noll, Kaufmann, Magdeburg. Firma Gegauff & Schreck, Papier- und Großhandlung, Mülhausen i. Els. Ferdinand Horwitz, Kaufmann, Oldenburg i. H. Adolf Gaebler, Kaufmann, Züllichau.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital 75 Millionen Mark. Reserven 30 440 000 Mark.

Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums der Justiz zur Annahme von **Mündelgeldern** im Falle des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches ermächtigt.

Wir gewähren für **Bareinlagen** bis auf weiteres gegen **Depositenbuch**

ohne Kündigungsfrist	1½ %	**pro anno.**
mit einmonatlicher Kündigung	1¾ %	
„ **dreimonatlicher** „	2 %	
„ **sechsmonatlicher** „	2¼ %	

Wir eröffnen **laufende Rechnungen** (Kontokorrent- und Check-Verkehr) und übernehmen gute **Warenwechsel** zu kulanten Sätzen zum **Diskont** und **Inkasso.**

Außerdem halten wir uns empfohlen für den **An-** und **Verkauf** von **Effekten** und **ausländischen Geldsorten,** zur **Einlösung** aller Arten **zahlbarer Effekten, Coupons** und **Dividendenscheine,** zur **Ausstellung** von **Kreditbriefen** und **Checks** auf das **In-** und **Ausland,** zur **Gewährung** von **Vorschüssen** gegen börsengängige Wertpapiere, zur **Verwaltung** bezw. **Aufbewahrung offener** und **geschlossener Depots,** zur **Vermietung** eiserner, feuer- und diebessicherer **Schrankfächer** unter eigenem Mitverschluß des Mieters und zur Ausführung aller sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt,

Altmarkt 16. **Abtheilung Dresden.** Altmarkt 16.

Geschäftsstunden: vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags 3—6 Uhr, Sonnabends von 9—3 Uhr.

Obst- und Gartenbauschule Bautzen (Sachsen).

Die Gartenwirtschaft hat **grosse Vorräte von Obstbäumen** in allen Formen (Hoch- und Halbstämmen, Spalieren, Pyramiden, Schnurbäumen u. s. w.) abzugeben. **Preis- und Sortenverzeichnis kostenfrei.**

Das Wintersemester an der Anstalt beginnt **am 20. Oktober d. J.** Näh. Auskunft erteilt der Vorstand: Dr. **Brugger.**

80 Kutschwagen,

neue, spez. gebr. herrsch. Land., Phaetons, Coupés, Kutschier-, Jagd- u. Ponywagen, Dogcarts, bei Berl. Firm. geb., u. Geschirre, **Berlin,** Luisenstraße 21

Hermann Hoffschulte.

Ueberall käuflich!

Garantiert echt chinesisch-indischer

TENNO-TEE.

Allerfeinste Marke.

Schmidt & Tavernier, Hamburg.

Ueberall käuflich!

KOHLEN

⚒

Oscar Witte

DRESDEN-A.

Hauptkontor u. Lagerplatz: **Freiberger Strasse** (Kohlenbahnhof).

Fernsprecher Amt I, 1255.

Zweiggeschäft: **Marschallstrasse 55.**

Fernsprecher Amt I, 874.